

Die 1W6 Freunde und der gestohlene Pokal

Aufregung in der Schule

Aus einem Schaukasten im Foyer sind zwei Dinge entwendet worden: das Maskottchen der Mädchen-Volleyballmannschaft (ein in die Jahre gekommener Stoffhase), sowie der Pokal der Volleyball-Stadtmeisterschaft vor vier Jahren, in dessen Finale die Mädchen ihre Angstgegner der Max-von-Braun-Schule das erste und einzige Mal besiegen konnten. Der Diebstahl kommt ausgesprochen ungünstig, steht doch in zwei Tagen das diesjährige Finale wieder gegen die Erzrivalen an. Ohne ihr Maskottchen und den Pokal ist die Moral der Mannschaft jedoch ins Bodenlose gesunken und eine Niederlage droht ...

Tatort und Verdächtige

Der Diebstahl muss irgendwann gestern nach Schulschluss begangen worden sein. Die Jungdetektive stellen schnell fest, dass der Schaukasten nicht aufgebrochen wurde, der Dieb muss also einen Schlüssel benutzt haben. Herauszufinden, dass vier Personen einen Schlüssel besitzen, ist relativ einfach:

Gunther Koslowski, der Hausmeister, ist natürlich über jeden Verdacht erhaben. Er hat gestern nach Schulschluss die anderen drei Schlüsselinhaber, Lutz, Sabine und Monika, in der Schule gesehen. Heute Morgen hat er den Diebstahl entdeckt und am Tatort selbstverständlich nichts verändert.

Sabine Brauer ist die Vorsitzende der Schülerversammlung. Sie war gestern wegen einer SV-Sitzung nach Schulschluss noch in der Schule, was der Wahrheit entspricht. Sie hat sich von ihren Eltern ohne deren Wissen Geld für neue Schallplatten „geliehen“ und sucht nun nach einer schnellen Einnahmequelle, damit sie kurzfristig das Geld wieder unbemerkt zurücklegen kann. Finden die Detektive dies heraus, könnte es als Motiv herhalten – die Trophäe bringt bei einem Pfandleiher gewiss die eine oder andere Mark.

Monika Tannenberg ist die Kapitänin der Volleyballmannschaft und war gestern noch in der Schule, da die Mädchen nachmittags in der Turnhalle trainiert haben (auch dies stimmt). Davon abgesehen, dass sie kein Motiv hat, die Moral ihrer eigenen Mannschaft zu schwächen, weiß sie momentan auch gar nicht, wo ihr Schlüssel zum Schaukasten ist (sie hat ihn verloren). Sie überreicht den Detektiven aber einen Drohbrief, den sie morgens am Ballschrank in der Sporthalle gefunden hat:



Lutz Ackermann ist der Chefredakteur der Schülerzeitung und war gestern angeblich wegen einer Redaktionskonferenz in der Schule, was jedoch gelogen ist (man kann dies herausfinden, indem man andere Redaktionsmitglieder befragt). Er hat die Dinge gestohlen, da er von den Mädchen der Mannschaft ständig gehänselt wird, die ihn als Streber und Weichei bezeichnen – er möchte, dass die Mannschaft das Spiel verliert, um sich an ihnen zu rächen. Dafür möchte er es so aussehen lassen, als ob die gegnerische Mannschaft an dem Diebstahl schuld wäre. Während Lutz den Pokal in seinem Fach im Redaktionsbüro versteckt hält, trägt er das Maskottchen immer in seiner Umhängetasche mit sich.

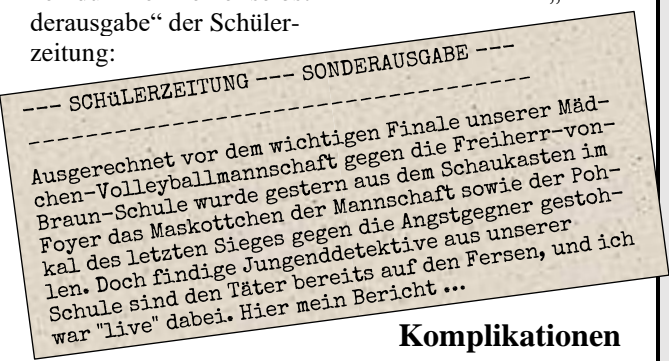
Was geschehen könnte

Lutz wird die Jungdetektive bei ihren Ermittlungen begleiten, angeblich um „hautnah dabei zu sein“ und dann „einen Artikel für die Schülerzeitung zu schreiben“. Tatsächlich möchte er sicherstellen, dass die Jugenddetektive auf die falsche Fährte gelockt werden ...

Die Detektive könnten versucht sein, in die Max-von-Braun-Schule einzubrechen. Sollte Lutz bei ihnen sein, so platziert er heimlich das Maskottchen so, dass die Detektive es finden *müssen*. Ansonsten finden sie in der Schule natürlich weder Beute noch Beweise.

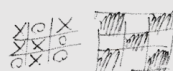
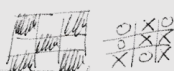
Im Anschluss (oder alternativ) könnten sie die Mitglieder der gegnerischen Mannschaft zur Rede stellen wollen, diese streiten aber natürlich alles ab – sie haben solche Scharaden nicht nötig, da sie sowieso die bessere Mannschaft seien! Ist Lutz dabei und hat er das Maskottchen noch, so versucht er, dieses heimlich in einer der Sporttaschen der Mädels zu verstecken und schlägt anschließend eine Taschenkontrolle vor, bei welcher der fingierte Beweis natürlich gefunden wird. Die forschenden Mädels reagieren darauf recht erbost und drohen den Detektiven sogar Prügel an, sollten sie sich nicht verziehen ...

Damit ist Lutz dann einigermaßen zufrieden und könnte sich in Sicherheit wiegen, jedoch verrät er sich durch einen dummen Fehler selbst – nämlich durch eine „Sonderausgabe“ der Schülerzeitung:



Komplikationen

- Natürlich stehen die Detektive unter Zeitdruck, Pokal und Maskottchen müssen vor Beginn des Spiels wieder auftauchen oder die Mannschaft verliert.
- Einer der Detektive könnte eine Freundin oder Schwester in den Reihen der gegnerischen Mannschaft haben.
- Vielleicht findet Sabine den Pokal im Redaktionsbüro und macht ihn zu Geld, womit der überführte Lutz dann plötzlich ohne seine Beute dasteht und die Suche weitergeht ...



Lutz war 'si!

Prer-Postkarte, Sabine, Lutz, Monika



Pokal? Mit 'b'?